

Die klärende Entgegnung

Eine grundlegende Strategie des Wertklärungsverfahrens ist die klärende Entgegnung. Dass diese Technik auf einzelne Schüler gerichtet ist, zeigen Beispiele aus Gesprächen mit zwei zehnjährigen Kindern, die im Abschnitt „Theorie und Praxis“ wörtlich zitiert sind.

Die Strategie der Entgegnung besteht im wesentlichen darin, dem Schüler so zu antworten, dass er dazu gebracht wird, über das, was er tut, nachzudenken, über seine Einstellung klar zu werden und seine Werte abzuklären.